

VDB-Koordinator Süd: Gerd Schwäkendiek

**LANDESGRUPPE
BADEN - WÜRTTEMBERG**

**40 Jahre LG
Baden-Württemberg**

Ein besonderes Jubiläum konnte die Landesgruppe (LG) Baden-Württemberg der Vereinigung Deutsche Backtechnik (VDB) bei ihrer Dezemberveranstaltung im Restaurant Hirsch in Leonberg-Eltingen feiern. Seit 40 Jahren besteht die mittlerweile auf eine Mitgliederzahl von 157 angewachsene, drittgrößte von 11 Landesgruppen und gilt als eine der federführenden Kräfte innerhalb der



VDB-Präsident Walter Aumann

Gesamtorganisation. Dass dies nicht immer so war, beschrieb Schriftführer Gerd Schwäkendiek in seiner Rückblende. Gegründet in Fellbach als Zusammenschluss von wenigen Industriebackmeistern gab es ein Auf und Ab bis Anfang der Neunziger Jahre. 1992 übernahm eine kleine Riege mit Bettina Hugenschmidt als 1. Vorsitzender die Führung der LG und ab da rutschte die Mitgliederzahl innerhalb weniger Jahre von 60 auf 170 hoch. Nach beruflichen Veränderungen der damaligen Vorstandsmitglieder im Jahr 2000 ordnete sich der Vorstand neu und seitdem leitet Dr. Udo Saalfeld die LG. Dass auch diese Führungscrew sich nicht zu verstecken braucht, beweisen viele gut organisierte und über das Alltagsgeschäft hinaus blickende Veranstaltungen, sowie gemeinsame Tagungen und Foren mit benachbarten LG.



Dass das Zusammenrücken der LG mit mehr gemeinschaftlichen Veranstaltungen in den nächsten Monaten ein größeres Thema für die VDB wird, machte Präsident Walter Aumann in seinem Grußwort deutlich. Die gravierenden Veränderungen in der Branche hätten auch bei der VDB ihre Spuren hinterlassen und deshalb würden in naher Zukunft einige Änderungen bezüglich der Organisationsstruktur zu erwarten sein. In diesem Zusammenhang wünschte sich Aumann von der LG, dass sie innerhalb der VDB weiterhin ein Aktivposten bleiben und auch zukünftig für positive Schlagzeilen sorgen wird. Ein solches Highlight war das Referat von Betriebsberater Uwe Baumann als Hauptredner der Veranstaltung. In seinem Vortrag „Rating – Herausforderung und Chance“ machte der Bäcker- und Konditormeister sowie Betriebswirt des

Handwerks deutlich, dass die Anforderungen von Basel II nicht nur als unternehmerische Belastung gesehen werden sollten. Er sieht darin auch eine Chance für jeden Betriebsinhaber, durch die intensive Auseinandersetzung mit diesen Vorgaben das eigene Unternehmen betriebswirtschaftlich auf Vordermann zu bringen und sich letztendlich dadurch einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. ◀



Betriebsberater Uwe Baumann

VDB - VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DAS 1. HALBJAHR

Im ersten Halbjahr 2004 bietet die VDB interessante Veranstaltungen ganz in Ihrer Nähe

Datum	Thema	Ort	Landesgruppe
13. Januar	Vorstellung des neuen Infrarot-Prinzips der Wachtel GmbH & Co., Hilden. Mit Demo-Gebäcken der Firma BIB-Ulmer Spatz, Bingen; Referent: Helmut Juhra	KL-Eselsfürth Barbarossahof	LG Pfalz-Saar
13. Januar	Brötchen: Know-how von der Uniferm GmbH & Co. KG	Werne	LG Rheinland
07. Februar	Gemeinsame Brotprüfung der Landesgruppen Rhein-Main und Pfalz-Saar Beginn für Gäste: 13.00 h	Bingen BIB - Ulmer Spatz	LG Rhein-Main und Pfalz-Saar
10. Februar	Frischhaltung rogenhaltiger Brotsorten. Referent: Michael Schmidts		LG Rheinland
11. Februar	Dinkel für die Bäckerei, SchapfenMühle GmbH & Co. KG	Ulm, Menges Hof	LG Niedersachsen-Bremen
17. Februar	Betriebsbesichtigung Bäckerei und Konditorei Max Lang GmbH	Stuttgart	LG Baden-Württemberg
10. März	Besichtigung der Bohlsener Mühle mit Vollkornbäckerei mit Vortrag zum Thema „Bio“.	Bohlsener Mühle	LG Niedersachsen-Bremen
16. März	Kontinuierliche Hochdruck-Teigknetung mit dem Rapido-Jet Teil II – Stand der Technik vom Prototyp zur Anwendung. Referent: Dr. Bernhard Noll – Food Tech Noll		LG Baden-Württemberg
16. März	Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen in Brot und Backwaren und HACCP Schulung		LG Rheinland
18. März	Technikertag der Fachschule für Lebensmitteltechnik	Kaiserslautern	LG Pfalz-Saar
03. - 04. April	Backen im Laden und Betriebsbesichtigung der Firma BIB - Ulmer Spatz	Bingen	LG Baden-Württemberg
17. - 21. April	SÜD-BACK, Tägliches Treffen um 14:00 Uhr am Stand der VDB	Stuttgart	LG Baden-Württemberg
20. April	Hanf als Rohstoff. Vorstellung der „Hanfnuss“, Referent: Jörg Mailhammer Beginn. 16.00 h in der Fachschule für Lebensmitteltechnik	Kaiserslautern	LG Pfalz-Saar
22. April	Symposium Podiumsdiskussion: Wohin geht der Weg		LG Rheinland
09. - 11. Mai	Studienfahrt zur Ireks GmbH	Kulmbach	LG Rheinland
12. Mai	Brotfrischhaltung, Referentin von der Ireks GmbH	Kulmbach, Menges Hof	LG Niedersachsen-Bremen
15. Juni	Hofbesichtigung „Eichenhof“ in Wörrstadt. Infos über kontrollierten und integrierten Anbau bei der AGiL (Arbeitsgruppe Integrierter Landbau); Referent: Klaus Kussel. Beginn: 16.00 h	Wörrstadt-Rommersheim	LG Pfalz-Saar
19. Juni	Backtechnik-Forum-Süd: Maschinelle Aufarbeitung weich geführter Teige aus Dinkelmahlerzeugnissen. Gemeinschaftsveranstaltung der Landesgruppen Bayern, Baden-Württemberg, Pfalz-Saar und Rhein-Main.		

Mögliche Programmänderungen erfahren Sie spätestens mit den Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen.

Karl-Heinz Rother ist tot

Die Vereinigung Deutsche Backtechnik e.V. trauert um Karl-Heinz Rother. Völlig überraschend erreichte uns die Nachricht vom Tode unseres hochverdienten Mitgliedes und Kollegen. Er ist im Alter von erst 64 Jahren für immer von uns gegangen. Seit 1972 Mitglied der VDB, war der Verstorbene über viele Jahre bis zum Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand im Vorstand der Landesgruppe Hamburg-Schleswig-Holstein tätig. Er fungierte nicht nur als exzellenter Schriftführer, sondern organisierte eine Reihe interessanter Veranstaltungen, vornehmlich mit aktuellen Fachthemen. Sein zuverlässiges Organisationstalent und seine Fachkompetenz verhalfen ihm zu hohem Ansehen bei allen Kollegen der Backbranche. Nicht zu vergessen sind seine über Jahre hinweg durchgeführten internationalen Exkursionen, die vielen begeisterten Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben werden. Die Gründung der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern ist zu einem wesentlichen Teil dem immensen Einsatz von Karl-Heinz Rother zu verdanken, der die Gruppe auch danach noch viele Jahre betreut hat. Ohne ihn wäre diese neue Landesgruppe wohl nicht so reibungslos angelaufen. Karl-Heinz Rother hat sich große Verdienste um die VDB erworben. Die Vereinigung Deutsche Backtechnik e.V. wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Walter Aumann, Präsident

LG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Besichtigung der Zuckerfabrik Schleswig

Die VDB-Landesgruppe Hamburg-Schleswig besichtigte die Zuckerfabrik der Nordzucker AG in Schleswig. Die Gruppe, die aus Sicherheitsgründen in der Fabrik auf 25 Personen begrenzt war, wurde am Eingang des Werks von Betriebsführer Peter Seipel be-

grüßt. Zuerst ging es in das Annahmelabor. Dort erklärte Seipel, wie nach einem Zufallsprinzip von jedem Lkw ca. 40 kg Rüben gezogen werden. Die Mitarbeiter prüfen die Muster auf Fremdstoffe, Schmutz, Erntesauberkeit und Zuckergehalt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung kann der Lkw-Fahrer beim Verlassen der Fabrik

Laudatio für Walter Aumann von Dr. Otto Wiesheu

Die Rede von Dr. Otto Wiesheu, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Walter Aumann:



Herr Aumann,
Sie haben sich neben Ihrer hauptberuflichen Tätigkeit als Unternehmensberater über viele Jahre in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen um das Wohl der Allgemeinheit verdient gemacht. Bereits im Jahr 1975 übernahmen Sie ehrenamtliche Verantwortung in der Vereinigung Deutsche Backtechnik e.V., in der Beschäftigte der Brot- und Backwarenindustrie, des Bäckerhandwerks, der Zulieferindustrie sowie Mitarbeiter wissenschaftlicher Institute zusammengeschlossen sind. Über 20 Jahre als Vorsitzender der Landesgruppe Bayern, daneben vier Jahre als Vizepräsident und seit 1984 als Präsident dieser Vereinigung auf Bundesebene ist es Ihnen immer wieder gelungen, unterschiedliche Interessen zu bündeln und sachliche Entscheidungen herbeizuführen. Daneben wirken Sie seit Jahren in Ihrer Heimatgemeinde Zusmarshausen. Als Kommunalpolitiker im Gemeinderat, als Zweiter Bürgermeister und als Mitglied des Kreistages Augsburg setzen Sie sich erfolgreich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein und haben dabei positive Entwicklungen für Zusmarshausen maßgeblich mit geprägt. Anführen möchte ich auch Ihre umfangreichen Aktivitäten im Bereich der örtlichen Kulturarbeit. Als Sprecher des von Ihnen gegründeten Kulturkreises zeichnen Sie sich ebenso durch zahlreiche neue Ideen aus wie als Leiter der Chorgemeinschaft und bereits seit 1976 als Vorstand der Marktkapelle Zusmarshausen. Darüber hinaus verdient Ihr persönlicher Einsatz für den im Jahr 2001 gegründeten Kinder- und Jugendchor besondere Anerkennung. Herr Aumann,
der Präsident hat Ihre vorbildlichen Leistungen gewürdigt und Ihnen das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu dieser Auszeichnung und freue mich, Ihnen heute die Insignien überreichen zu können. ◀



Walter Aumann nach der Ordensverleihung im Kreise von Familie und Freunden.

gleich dem Landwirt mitbringen, da die Rüben nach dieser Untersuchung bezahlt werden. Im Anschluss besichtigten die Teilnehmer die Rübenannahme. Es werden 4.000 t Rüben pro Stunde an 72 Tagen rund um die Uhr verarbeitet. Zum besseren Verständnis zeigte Peter Seipel den VDB-Mitgliedern einen Film über die Zuckerherstellung und demonstrierte an Beispielen und Mustern, wie der Zucker hergestellt wird. Es ging vom Waschen über das Schnitzeln zum Verdampfen. Anschließend kamen die verschiedenen flüssigen Zuckerlösungen ins Spiel. Dabei wurde vom dünnen Saft bis zum Sirup und der Entstehung der Grundsorte bis zur Raffinade in Zentrifuge und Vakuumkocher alles erklärt.

Im Anschluss ging es in die Fabrik, wo Peter Seipel der grauen Theorie die praktischen Anlagen folgen ließ. Die Anlagen, die für 72 Tage Arbeit im Jahr hier vorgehalten werden, beeindruckten mit ihrer Größe. Nach drei Stunden endete die Führung. ☑

Christoph Harries

LG MECKLENBURG-VORPOMMERN

Betriebsbesichtigung der Immergut GmbH

Die VDB-Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern besichtigte die Immergut WEISE Milch GmbH in Stavenhagen. Das Traditionsunternehmen ist für die Herstellung von Kaffeesahne, Frucht- und

Spezialmilcherzeugnissen bekannt. Die GmbH beschäftigt rund 120 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2002 einen Umsatz von rund 35 Mio. €. Täglich verarbeiten die Beschäftigten ca. 100 t Milch. Von Stavenhagen werden die Produkte nach Österreich, Frankreich, Dänemark und Spanien exportiert. Zuerst besichtigten die VDB-Mitglieder die Abfüll- und Sterilisationsabteilung für Fruchtmilch. Die Sterilisation der Produkte erfolgt in 3 Stufen bei 30, 60 und 120 °C. In der Milchmischerei wird vorher die Rohmilch auf 98 °C erhitzt, Magermilch auf 78 °C. Pro Stunde verlassen ca. 18.000 Flaschen die Abfüllabteilung. Dazu kommen noch die Tetrapaks, die die Stavenhagener mittels modernster Technik befüllen.

Die Sortimentspalette Unternehmens reicht von süßen Soßen über frucht- und kakaohaltige Milchprodukte bis hin zu Kaffeeweißer. Alle fertigen Produkte kommen zur Versand-Vorbereitung in ein computergesteuertes Hochregallager. ☑ Lutz Lütt



Die Besucher verfolgten die Kommissionierung der Milchprodukte



Die 25 VDB-Mitglieder aus Mecklenburg-Vorpommern.

AN- UND VERKAUF

- 1 Bakon Jelly-Sprühgerät Jelly-Twin
- 1 Bakon Sprühgerät Jelly-Comfort
- 1 Bakon Automat. Aprikotier- und Glasieranlage
- 1 Diosna Spiralknetter SP 80 D
- 2 Teigteiler W&P Parta U
- 1 Feingebäckanlage Fritsch-Euroline für rustikale Gebäcke
- 1 Feingebäckschneidetisch Seewer SFT 260, mit Croissantwickler
- 1 Durchlaufspülmaschine Hobart FTX SA
- 2 Spülmaschinen Winterhalter, Hobart für Körbe-Bleche
- 3 Isernhäger Sauerteiganlagen, 300, 450, 550 Ltr.



Tel. (0 28 22) 81 57 · Fax 82 79
Internet: www.van-gemmern.de

STELLENANGEBOT

Wir sind ein namhafter Hersteller von Tiefkühlbackwaren. Unsere Produkte zeichnen sich aus durch einen hohen Qualitätsstandard und bilden die Grundlage für unseren geschäftlichen Erfolg.

In mehreren Betrieben produzieren wir auf modernen Produktionsanlagen mit ca. 700 Mitarbeitern im Schichtbetrieb Backwaren.



Wir suchen einen

Produktionsleiter/-in

für den Einsatz in verschiedenen Werken.

Ihre Qualifikation:

Sie haben Erfahrung in der industriellen Herstellung von Backwaren. Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung zum Bäcker oder Konditor mit Weiterbildung zum Meister, Techniker/Technologen. Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen gehören zu Ihren Stärken.

Ihre wichtigsten Aufgaben sind:

- Einhaltung des Qualitätsstandards
- Selbständige Mitarbeiterführung und -motivation
- Planung, Steuerung und Kontrolle der Produktionsabläufe
- Optimierung des Personaleinsatzes
- Kostenplanung und -kontrolle

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an Selbständigkeit und breiten Entfaltungsmöglichkeiten. Die Entlohnung ist der Aufgabe entsprechend.

Schriftliche Bewerbung an:

Fricopan Back GmbH, Nobelstr. 66, 12057 Berlin
z. Hd. Herrn Fleige · @-mail: jfleige@fricopan.de

STOP
für Ratten und Mäuse
mit Ultraschall

Vertreibt die Schädlinge endgültig
OHNE GIFT. WELTWEIT BEWÄHRT!
Effektiv für alle Raumgrößen.
2 Jahre Werksgarantie.
Bitte Schädlingsbekämpfungskatalog anfordern!
Kostenlose Fachberatung.

Das Original seit 1974

DEFAUL Postfach 2004 46
D-56004 Koblenz
Fax (0261) 40 38 88 · Tel. 40 95 27